

Nr. 22 / 2 Jahrgang / Montag, 28. Oktober 2024

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Ein Oktobertag in Pottenhausen

Unser Verein „Wir für Pottenhausen e.V.“ konnte am Sonntag, 13. Oktober, viele Freunde des lippischen Pickert begrüßen. Mit dunklen Wolken, Sonne und stürmischem Wind wurde sich in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam beim Pickert Essen intensiv ausgetauscht und vieles rund um unser Pottenhausen diskutiert.

Fortsetzung auf Seite 2



Begeisterte Besucher

 HÖRGERÄTE BREIDENSTEIN

Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörhilfen

im Ärztehaus Westtor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093

Überzeugende „Familienresidenz“



Exp. 10863:
Modernisiertes Zweifamilienhaus am Ortsrand von Heiden mit großzügiger ca. 200 m² Wohnfläche. Viele charmante Extras erwarten Sie; insbesondere wurden Maßnahmen zur nachhaltigen Energieinsparung umgesetzt. Zum Beispiel wurde das Dach erneuert und gleich mit PV- und Solar-Anlage versehen. Die Obergeschoss-Wohnung ist zzt. vermietet. Weitere Ausbaureserve evtl. im DG. Baujahr 1930, Anbau von 1978. Grundstück ca. 2.440 m², 2 Garagen/Carport. Gasheizung. Bedarfs-EA: 139,6 kWh/(m²*a); EEK: E.

Kaufpreis 398.000 € zzgl. 3,57 % Prov. inkl. MwSt.



Sie haben Interesse an Immobilien?

Besuchen Sie uns am Sonntag, den 03.11. von 11-16 Uhr

Im Ziegeleimuseum in Lage

 Immobilien

Zwischen "Stadt und Land" zuhause sein!



Bad Salzuflen-Sylbach Exp. 11306:
Geräumiges Wohnhaus, ideal für mehrere Generationen. Gute Verkehrsanbindung an die B239/A2. Wohnfläche inkl. Anbau auf versetzten Ebenen, ca. 150 m² Wfl. mit 3 Bädern. Garage im Anbau. OG kann als komplette Wohnung genutzt werden. Großes Grundstück ca. 1.000 m² mit Gartenhaus. Energetische Sanierungen notwendig; Nachtspeicherheizung. Energieträger: Elektro. Bj. ca. 1912. Bed.-EA: 277,80 kWh/(a*m²); EEK:H.

Kaufpreis 190.000 € zzgl. 3,57 % Prov. inkl. MwSt.

 Immobilien GmbH

Paulinenstraße 34 • 32756 Detmold
Tel. 05251 292 2955 • www.s-immobilien-gmbh.de

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite

Das Back-Team Hannelore Schmidt und Sandra Sunkovsky und das Ausgabe-Team Katrin Strate und Yvonne Windmann wurde mit Jessica Ens erweitert.

Die Nachfrage nach dieser Köstlichkeit und die Ausstrahlung dieses Pickert-Nachmittages verlangt nach immer neuen helfenden Händen.

Viele weitere waren im Hintergrund fleißig und haben mit angepackt, ohne jeden Einzelnen wäre so eine Veranstaltung nicht machbar.

Den sich ändernden Ernährungstendenzen wurde durch einen glutenfreien Pickert Rechnung getragen.

Dieser wurde sehr positiv aufgenommen und so können alle diesen Nachmittag gemeinsam genießen.

Ein weiteres Highlight im Jahr ist unser Sonnenblumenwettbewerb, wo wir an diesem Nachmittag die Platzierungen bekannt gaben.

Hier konnten sich die ersten fünf Teilnehmer, 1. Platz Frieda Rutherford, 2. Platz Johannes Decker,



Fleißige Hände

3. Platz Dieter Stefen, 4. Platz Familie Froböse, 5. Platz Steffi Schulze, über tolle Gutscheine und leckere Köstlichkeiten freuen. Somit hat die leuchtende Sonnenblume auch bei herbstlichem Wetter allen Teilnehmenden erneut ein Lächeln geschenkt.

Volle Kirche - beseelte Gäste

Konzertreihe „Come together“ der LIPs in motion wieder ein voller Erfolg

Inzwischen hat sich die Konzertreihe „Come together“ der LIPs in motion zu einer Tradition im Konzertplan des Lagenser Chors entwickelt.

Vor vollem Kirchenhaus gab es in der Heilig-Geist-Kirche eine Neuauflage. Zu Gast waren dieses Mal „One Voice“ aus Bielefeld unter der Leitung von Kerstin Tölle. Den Anfang machten die LIPs in motion mit bekannten Songs wie u. a. „Komet“ von Udo Lindenberg und Apache207, „Sound of Silence“ von Simon and Garfunkel oder „Listen to your heart“ von Roxette. One Voice kamen mit „Angels“ von Robbie Williams und „Gabriellas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“ beim Publikum sehr gut an. Zum krönenden Abschluss standen alle Sängerinnen und Sänger gemeinsam auf der Bühne und sangen „You've got a friend“ von Carol King. Mit dem „Abendlied“ von Christoph Heller gingen die Sän-

gerinnen und Sänger von der Bühne ab und singend durch die Kirche zum Ausgang.

Es war ein rundum gelungener Sonntag Nachmittag. Jetzt konzentrieren sich die LIPs in motion

auf das anstehende Jubiläumskonzert zum 25-Jährigen im Mai 2025.



Sichtbar viel Spaß hatten die Sänger und Sängerinnen der Chöre LIPs in motion und One Voice

Altes Handwerk: Herbstkränze gestalten und Kerzen ziehen

Offenes Mitmachprogramm für Kinder in den Ferien



Geduld und etwas Geschick zahlen sich aus: Es entsteht eine wunderschöne Kerze, die warmes Licht an dunklen Herbstabenden spendet.
Foto: LWL/Schäfer

(lwl). In den Herbstferien bietet das LWL-Museum Ziegelei Lage des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) wieder Einblicke in alte Handwerkstechniken an. Am Donnerstag, 17. Oktober, zwischen 11 und 15 Uhr, können Kinder ab 7 Jahren eine Stunde verweilen und mit herbstlichen Fundsachen einen dekorativen Kranz binden. Dieser kann anschließend an eine Tür gehängt werden oder zur Tischdekoration dienen. Ma-

terial dafür kann gerne mitgebracht werden. Alternativ können schöne Stücke vor Ort gesucht werden.

Am darauffolgenden Donnerstag, 24. Oktober, können Kinder ab 7 Jahren unter Anleitung eine Kerze ziehen.

Es handelt sich an beiden Tagen um offene Mitmachprogramme ohne Anmeldung. Die Kosten für Teilnahme und Material betragen 6 Euro.

Lippischer Heimatbund wandert

Die Sonntagswanderer im Lippischen Heimatbund, Ortsverein Lage e.V., laden für Sonntag, 10. November, zur Wanderung ein. Eine etwa 7 Kilometer lange Rundwanderung führt über den Pivitzer Wasserweg, Hermannshöhenweg und rund um den Kahlen Eberg zurück zum Ausgangspunkt. Alle Teilnehmer treffen sich um 9 Uhr auf dem Parkplatz Eichenallee in Lage. Gästewanderer sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderführer Wolfgang Bode (Tel. 05232 5321) bittet bis Mittwochabend, 6. November, um verbindliche Anmeldung zum gemeinsamen Mittagessen.



Heute bleibt die Küche kalt

Am Samstag, 9. November, gibt es mal etwas Neues bei der AWO-Pottenhausen. Es gibt für Mitglieder, aber auch für Freunde der AWO ein gemeinsames Mittagessen.

Herbstzeit ist Grünkohlzeit. Es gibt Blaurocks Grünkohl mit Salzkartoffeln, Kohlwurst und Kassler.

Treffpunkt ist um 12 Uhr im Vereinstreff und ab 12.30 Uhr wird gegessen. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro inkl. Getränke. Um besser planen zu können bitte der Vorstand um Anmeldungen bis zum 2. November bei Axel Wiesbusch, 05232 921323, oder Elisabeth Sunkovsky, 05232 62808.



Begegnungen, Aktivitäten und Gespräche in heller, offener und freundlicher Umgebung

- Kostenübernahme über ihre Krankenkasse
- Unverbindlicher Probtage nach Vereinbarung möglich
- Abhol- und Heimfahrtservice
- Täglich frische Küche



Ambulanter Pflegedienst für Helpup und Umgebung

Grundpflege z.B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten



Behandlungspflege z.B.:

- Medikamenten-/lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen o. Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen z.B.:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufe
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. Sprechen Sie uns an!

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup
Tel.: 05202 6381 | Fax: 05202 9779 575
www.hilf-auf.de



LOKALES

Ehrung für treue Blutspender

Zum jüngsten Blutspendetermin des DRK Lage konnten 172 Blutspender, darunter vier Erstspender, im Schulzentrum am Werreanger begrüßt werden. Gleichzeitig konnte die Blutspendebeauftragte Gisela Rösler mehreren Blutspendern besonders danken.

Stefan Hunke hat bereits 125 Mal Blut gespendet, Stefan Schapeler machte die 100 voll sowie Ina Schumacher und Thomas Witte die 50 und Maik Molkentin-Grote die 25. Anlässlich der Ehrung wurden die Anwesenden mit Urkunden, einer Ehrennadel sowie einem kleinen Präsent bedacht.

Alle Spender konnten an einer Verlosung teilnehmen. Es gab acht Gutscheine à 25 Euro zu gewinnen, die den glücklichen Gewinnern per Post zugesandt werden.

Viele der Blutspender kommen seit Jahren regelmäßig ins Schulzentrum, es herrscht eine angenehme Atmosphäre und



(v.l.) Blutspendebeauftragte Gisela Rösler, Maik Molkentin-Grote, Stefan Schapeler, Stefan Hunke. Foto: DRK Lage

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

der Ablauf erfolgt, nicht zuletzt wegen der Möglichkeit der Online-Terminreservierung, reibungslos und in der Regel ohne Wartezeiten.
Nach der Blutentnahme können sich alle Spender wieder an

einem reichhaltigen Buffet stärken.

Der nächste Blutspendetermin findet im Schulzentrum Lage ausnahmsweise bereits am Montag, 6. Januar 2025, statt.

www.postillon.com | postillon.com/e-paper

Postillon

All 14 Tage in Ihrem Briefkasten

bilthausen | Ehnenburg
Hagen | Hörste | Lüdinghausen
Münster | Recklinghausen
Hövel | Kamenhausen
LAGE | Münzen | Olfen
Pivitsheide | Pottensen
Waddenhäusern | Wissel

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**



Förderverein Stadtbücherei Lage fuhr zur Buchmesse

Ein ereignisreicher und toller Tag für Freundinnen und Freude des Buches



Ein Teil der gut gelaunten Reisegruppe kurz vor der Rückfahrt in Frankfurt. Foto: Thomas Wiebusch

Morgens um Punkt 6 Uhr begrüßte Michael Biermann, Vorsitzender des Fördervereins Stadtbücherei Lage e.V., 35 Gäste am Bahnhof Lage. Gemeinsam fuhren sie zur Buchmesse Frankfurt. Sie ist die größte Buchmesse der Welt. Allein bis Freitag haben voraussichtlich 114.000 Fachbesucher aus 131 Ländern die Messe besucht.

Zu Beginn der Fahrt bekam jeder Gast eine kleine Tüte zum Ge-

schenk. In ihr befanden sich Lese- proben aktueller Bücher, Lesezeichen und etwas Reiseproviant. Die Hin- und Rückfahrt verliefen absolut störungsfrei und haben dazu beigetragen, dass sich alle Reisenden ganz auf die faszinierende Welt der Bücher und Autoren konzentrieren konnten. Die Gruppe reiste mit dem Lagenser Unternehmen Wellhausen und wurde von ihrem Fahrer Thomas Wiebusch bestens betreut.

Die Buchmesse ist ein Ort der Inspiration und des Austauschs, und jeder Teilnehmende hat Eindrücke mitgenommen, die seine Liebe zur Literatur weiter entfacht hat. Insgesamt hatten die Reisenden sechs Stunden auf der Messe zur freien Verfügung. Zeit, um in die Welt der Bücher einzutauchen, um viele Geschichten zu entdecken und um prominente Autorinnen und Autoren zu erleben. Zum Teil kamen die Gäste

mit voll bepackten Tüten zurück zum Bus.

„Die Organisation war einfach toll und hat dazu beigetragen, dass wir uns ganz auf die faszinierende Welt der Bücher und Autoren konzentrieren konnten“, begeisterte sich eine Reiseteilnehmerin.

Gegen 20.30 Uhr war die Gruppe gutgelaunt und zufrieden wieder in Lage.

Text: Michael Biermann

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

www.postillon.com | postillon.com/e-paper

All 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media

Vortragsveranstaltungen des Fachteams Jugendförderung für Eltern und interessierte Erwachsene

Am Montag, 28. Oktober, findet wieder das „etc.: eltern-themen-café“ von 17 bis 18.30 Uhr im Jugend- und Elterncafé Checkpoint in der Langen Straße 103 statt.

Zum Thema „Kinder stärken“ wird Elke Kieweg als Diplom-Pädagogin und Fachkraft für Präventionsangebote Methoden und Tipps vorstellen, um Kinder zu starken und selbstbewussten Menschen werden zu lassen, die

sich selbst schützen können und die den Anforderungen des Lebens gewachsen sind. Es wird ausreichend Zeit und Gelegenheit geben, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Anmeldungen für die kostenlose Veranstaltung werden unter etc@lage.de entgegengenommen.

Am darauffolgenden Tag, 29. Oktober, wird Anna Kampschro-

er als Diplom-Sozialpädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und Autorin Eltern und andere Erziehende über Möglichkeiten der Vorbeugung und Hilfe bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder informieren. Die kostenlose Veranstaltung findet zwischen 18 und 19.30 im Haus der offenen Tür (HoT) am Werreanger, Breite Straße 38 in Lage in Kooperation mit dem Förderverein der

Stadtbücherei Lage e.V. statt. Im Anschluss können bis 19 Uhr Fragen gestellt und geklärt werden. Anmeldungen für verfügbare Restplätze sind möglich unter info@hot-lage.de oder unter h.strate-espe@lage.de. Inhaltliche und organisatorische Fragen zu den Veranstaltungen werden gern unter der Telefonnummer 05232/2089 oder per E-Mail beantwortet.

Veranstaltungswochenende in Waddenhausen

Bürgertreff Waddenhausen e.V. lädt im November zum Kneipenquiz (ohne Kneipe) und zum Musikfrühstück ein

Der Bürgertreff Waddenhausen e.V. zeigt bereits seit einigen Jahren, dass die Halle an der Soorenheide (Soorenheimer Straße 1 in 32791 Lage) vielseitig genutzt werden kann. So auch im November. Der Verein organisiert zwei Veranstaltungen an einem Wochenende. „Am Freitag, 15. November, starten wir mit unserem bereits bewährtem Kneipenquiz (ohne Kneipe). Ab 19 Uhr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Gruppen mit bis zu fünf Personen wieder knifflige Fragen beantworten“, so „Quizmasterin“ Benita Henning. Auch Einzel-Quizzer oder kleinere Gruppen können sich anmelden. Diese können sich vor Ort zu Gruppen zusammenschließen. Die Startgebühr beträgt 5 Euro



Benita Henning, Andrea Michel und Margret Gövert freuen sich über zahlreiche Teilnehmer



An einer deutschen Supermarktkasse steht man durchschnittlich sieben Minuten in der Warteschlange.

pro Person. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bittet der Bürgertreff Waddenhausen e.V. um Anmeldung bis zum 8. November.

Es sind nur noch wenige Startplätze verfügbar.

Am Sonntag, 17. November, steht um 10 Uhr ein weiteres Veranstaltungshighlight an. Das Bür-

gertreff-Team veranstaltet erstmalig ein Musikfrühstück. „Konzerte am Abend gibt es viele, aber unser Frühstück bringt die Musik in den Vormittag“, sagt Margret Gövert vom Bürgertreff. „Im Rahmen unseres Musikfrühstücks werden das Duo C&T sowie weitere Musikerinnen und Musiker auftreten“, kündigt Olaf

Henning, Vorstandsmitglied des Bürgertreff Waddenhausen e.V., die Veranstaltung an. Es gibt an diesem Vormittag nicht nur etwas auf die Ohren, sondern auch ein leckeres Frühstücksbuffet. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis zum 15. November unter buergertreff-waddenhausen@freenet.de gebeten.

Verhalten bei einem Kohlenmonoxid-Alarm

Was tun, wenn der CO-Melder Alarm auslöst?

Immer mehr Menschen wollen sich vor dem Risiko einer Kohlenmonoxid- bzw. CO-Vergiftung schützen und schaffen dafür einen CO-Melder an. Nahezu jeder fünfte Eigenheimbesitzer hat sein Zuhause schon mit solch einem Gerät ausgestattet*, Tendenz steigend. Doch wie verhält man sich richtig, wenn der CO-Melder Alarm schlägt?

Bei einem CO-Alarm ist grundsätzlich Eile geboten, denn das Einatmen von Kohlenmonoxid führt zu einer mangelnden Versorgung der Organe mit Sauerstoff. Zunächst treten Beschwerden wie Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit auf. Bei höheren Konzentrationen drohen Bewusstlosigkeit und sogar der Tod. Die Experten vom Warnmelder-Hersteller Ei Electronics haben die wichtigsten Verhaltensregeln zusammengestellt.

Im Alarmfall gilt für alle anwesenden Personen:

Sofort das Gebäude verlassen! Insofern es keinen unnötigen Zeitverlust bedeutet, sollten dabei noch Fenster und Türen geöffnet werden, um möglichst viel Sauerstoff ins Gebäude zu lassen. Hierin liegt ein wesentlicher Unterschied zum Verhalten im Brandfall, wo empfohlen wird, Türen und Fenster zu schließen. Beim Verlassen der Wohnung sollte möglichst ein Mobiltelefon mitgenommen werden.

den - jedoch nur, falls es griffbereit ist. Draußen angekommen, gilt es, den Notruf 112 zu wählen und auf die Einsatzkräfte zu warten. Befinden sich noch Personen im Gebäude, sollten sie über die Gegensprechanlage oder telefonisch informiert werden. Von einem Betreten des Hauses wird abgeraten.

Aufgrund der großen Gefahr sollte das Risiko eines CO-Vorfalls durch verschiedene Maßnahmen so weit wie möglich reduziert werden. Kohlenmonoxid entsteht, wenn bei der Verbrennung kohlenstoffhaltiger Materialien wie z.B. Gas oder Holz zu wenig Sauerstoff zur Verfügung steht. Ursache kann ein technischer Defekt bei Gastherme, Heizung oder Kaminofen sein. Dann droht eine erhöhte CO-Konzentration in der Raumluft. Eine regelmäßige Kontrolle und Wartung der Geräte sind deshalb unbedingt vorzunehmen. Auch versperzte Abluftwege können für einen CO-Vorfall verantwortlich sein. Der Schornstein sollte deshalb mindestens einmal pro Jahr gereinigt werden. Das reduziert das Risiko, dass Schmutz, Vogelnester oder Ruß den Abluftweg so stark verengen, dass Rauchgase nicht mehr richtig abziehen können. (akz-o)

* Repräsentative Online-Befragung im Auftrag von Ei Electronics durch die Innofact AG im Zeitraum April und Mai 2020.



Foto: Ei Electronics/akz-o

TEPPICHE

individuell in Maß und Gestaltung
gekettelt - eingefasst - konfektioniert

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farben PRÜSSNER

EIN HAUS VOLLER IDEEN

BECKMANN

FENSTERBAU

FENSTER
ROLLÄDEN
HAUSTÜREN
INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN
GARAGENTORE
SMART HOME

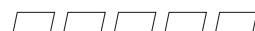
Helpuper Straße 42
32791 Lage/Lippe
TEL +49 5232 975 96 0
FAX +49 5232 975 96 29
info@beckmann-fensterbau.de
www.beckmann-fensterbau.de

Bei uns wird FACHBERATUNG groß geschrieben!



FLIESENSTUDIO-LAGE

W+S GmbH & Co. KG



Im Seelenkamp 8c · 32791 Lage
Telefon 0 52 32/6 44 43
Telefax 0 52 32/6 66 08

FLIESEN · SANITÄR
MARMOR · KLINKER

Schauen Sie doch mal vorbei:
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Raabe

IHR FACHHANDELSPROFI IN LIPPE

BADIDEEN - HEIZUNGEN
INDUSTRIEBEDARF

Im Seelenkamp 32
32791 Lage
Tel: 05232 9486-0
www.raabe-lage.de



Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Fragen zum Baumkataster

Ziel in Lage ist es, den Baumbestand im öffentlichen Bereich, an Straßen, in Parks und Grünflächen zu erhalten und zu erweitern und einen gesunden und stabilen Bestand an Stadtbäumen aufzubauen. Dies würde zu einer nachhaltigen Verbesserung der städtischen Lebensbedingungen führen, sowie einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des Stadtbildes leisten.

Die Stadt Lage arbeitet bei der

Dokumentation der Bäume mit entsprechender IT-Unterstützung. Im Ausschuss für Klimaschutz und Umwelt wurde das Programm vor einiger Zeit vorgestellt.

Petra Kuhfus - für die Grünen im Ausschuss - hat dazu einige Fragen formuliert:

1. Ist es nun möglich, mit dem Programm außer der Dokumentation von botanischen Daten, Zustand u.Ä. der einzelnen Bäume auch automatisch eine Gesamt-

bilanz für die Stadt Lage zu erstellen (Bestand, Abgänge, Neupflanzungen mit Standort etc.) und diese jährlich dem Ausschuss für Klimaschutz und Umwelt vorzulegen?

2. Ist es möglich, den BürgerInnen die Darstellung im Internet zugänglich zu machen?

3. Wäre es auch langfristig möglich, dem Kataster eine Baumwertermittlung hinzuzufügen?

4. Für die Arbeiten zur Erfassung

der Bäume und deren Erhalt ist entsprechendes Personal erforderlich. Aus der Politik kam vor einiger Zeit die Anregung, eine Bufdi-Stelle (Bundesfreiwilligen-Dienst) einzurichten, um die Dokumentationsarbeit zügiger voranzubringen. Wurde eine solche Stelle eingerichtet?

Die Fragen werden voraussichtlich im nächsten Ausschuss beantwortet.

Reimund Neumann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

SPORT

TG Lage glänzt bei NRW-Meisterschaften der Masters

Am 5./6. Oktober traten die Schwimmerinnen und Schwimmer der TG Lage bei den Nordrhein-Westfälischen Kurzbahn-Meisterschaften der Masters in Kamen an und erzielten hervorragende Ergebnisse. Besonders die Damenmannschaft stellte ihr Können unter Beweis.

Starke Leistungen in Einzelwettkämpfen

Katjana Quest-Altrogge dominierte in ihrer Altersklasse (AK 60). Über die 50 Meter Freistil sicherte sie sich den ersten Platz mit

einer starken Zeit von 00:34,00. Auch über die 100 Meter Freistil landete sie auf dem Podium und belegte mit 01:17,21 den zweiten Platz.

Ute Lange zeigte ebenso eine beeindruckende Leistung und holte sich zweimal Gold in der AK 60. Sie gewann sowohl die 200 Meter Freistil mit einer Zeit von 02:53,37 als auch die 100 Meter Freistil in 01:16,93.

Katrin Scharley-Sorgenfrey konnte sich in der AK 30 ebenfalls gut platzieren. Über 50 Meter Brust

und 50 Meter Rücken schwamm sie jeweils auf den dritten Platz. Im 100-Meter-Lagen-Rennen erreichte sie den sechsten Platz.

Auch Kerstin Nottebrock überzeugte in der AK 50. Sie belegte über 50 Meter Freistil den dritten Platz mit einer Zeit von 00:33,17, während sie über 100 Meter Freistil den vierten Platz erkämpfte.

Bei den Herren zeigte Konstantin Sklyar (AK 55) solide Leistungen und belegte über 200 Meter Freistil und 100 Meter Lagen jeweils

den dritten Platz.

Starke Staffelauftritte der Damen

Die 4x50 Meter Lagen-Staffel der TG Lage in der Altersklasse 200+ konnte sich über den zweiten Platz freuen.

Das Team, bestehend aus Ute Lange, Kerstin Nottebrock, Katrin Scharley-Sorgenfrey und Katjana Quest-Altrogge, schwamm eine Zeit von 02:46,10. Auch in der 4x50 Meter Freistil-Staffel erreichte dasselbe Quartett den zweiten Platz mit einer hervorragenden Zeit von 02:18,04.

KIRCHE

Familienkirche St. Martin

Die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Lage lädt zur Familienkirche zu St. Martin ein. Am Sonntag, 10. November, ab 10 Uhr heißt es gemeinsam der

Geschichte von St. Martin zu folgen. Bei Spielen, St. Martins-Essen und Liedern wird es rund um das Leben von St. Martin gehen.



Reformationsgottesdienst mit Posaunenchor

Zum Reformationsgottesdienst laden die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lage am Donnerstag, 31. Oktober, um 19 Uhr in die Marktkirche ein. Die Predigt wird Pfarrerin Kers-

ten halten. Durch den Gottesdienst führt Superintendent Dr. Sven Lesemann.

Der Posaunenchor Helpup wird zu Gast sein und den Gottesdienst musikalisch begleiten.



Durch einen Lehrgang die Zukunft mitgestalten

Als Geprüfter Betriebswirt kann man strategische Entscheidungen umsetzen



Wer beruflich vorankommen will, kann sich durch Lehrgänge weiterbilden.

Foto: DJD/IHK-Akademie Koblenz/belleisart

Wenn berufserfahrene Mitarbeiter Unzufriedenheit in ihrem Job verspüren, kann das unter anderem daran liegen, dass sie mit den strategischen Entscheidungen der Chefetage nicht einverstanden sind. Oder dass sie keine Mithilfe in ihrer Abteilung bekommen. Wer sich in diesen oder ähnlichen Situationen mehr Verantwortung wünscht und seine berufliche Handlungsfähigkeit erweitern möchte, kann dies über einen Lehrgang erreichen, der auf den IHK-Abschluss als „Geprüfter Betriebswirt / Geprüfte Betriebswirtin, Master Professional in Business Management“ vorbereitet. Mit diesem Abschluss ist man in der Lage, in ganz verschiedenen

Unternehmen und Organisationen eigenständig und verantwortlich strategische Entscheidungen vorzubereiten und umzusetzen.

Unternehmensstrategien gestalten

Geprüfte Betriebswirte erkennen unternehmensspezifische Strategiefelder und gestalten diese aus. Das heißt, sie nehmen die Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen wahr. Sie organisieren nationale und internationale Leistungsprozesse und berücksichtigen dabei die ökonomischen, ökologischen und ethischen Handlungsfelder eines nachhaltigen Wirtschaftens. Die IHK-Akademie Koblenz bietet den entsprechenden

Weiterbildungslehrgang passend zur IHK-Prüfung an.

Fortbildung für Berufserfahrene

Zugelassen werden ausgebildete Fachwirte und Fachwirtinnen,

Fachkaufmänner und -frauen oder andere Berufserfahrene mit einem vergleichbaren kaufmännischen Fortbildungsabschluss nach dem Berufsbildungsgesetz. Die Berufspraxis der Bewerber muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Betriebswirts oder einer Geprüften Betriebswirtin haben. Unter www.ihk-akademie-koblenz.de gibt es unter dem Webcode 501BW detaillierte Informationen zu den genauen Studieninhalten und allen organisatorischen Fragen. Der anerkannte Abschluss „Geprüfte/-r Betriebswirt/-in“ ist im Deutschen Qualifikationsrahmen auf Niveau 7 eingeordnet, also auf dem gleichen Niveau wie die Masterabschlüsse der Hochschulen. Der Lehrgang kann unter bestimmten Voraussetzungen mit Aufstiegs-BAföG finanziert werden. Englischkenntnisse auf dem Niveau B1 sollten vorhanden sein, da Aufgaben der schriftlichen Prüfungen teilweise in Englisch sind. (DJD)



Neues zu lernen, macht Spaß und bringt berufliche Vorteile.

Foto: DJD/IHK-Akademie Koblenz/belleisart



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Postillon Lage als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Postillon Lage (m/w/d)

Büsche am Schwalenberger Burgberg werden stellenweise entfernt



Auf dem Burgberg werden einige Büsche entfernt. Foto: Biologische Station Lippe

An der Nord- und Westseite des Burgbergs an der Schwalenberger Burg entfernen der Kreis Lippe und die Biologische Station Lippe derzeit einige Büsche. Ziel ist, die Biodiversität zu stärken sowie die historische Nutzung und das historische Landschaftsbild zu erhalten. Einschränkungen für Spaziergänger gibt es keine.

„Blickt man 100 Jahre in die Vergangenheit zeigt sich, dass die Kuppe des Burgbergs früher nur spärlich von Gehölzen bewachsen war. Mit der damaligen Aufgabe der Ziegenbeweidung, breiteten

sich Gebüsche und Gehölze dann immer mehr aus“, sagt Luisa Glöckner von der Biologischen Station. Auf Luftbildern um 1980 ist zu sehen, dass auf Teilflächen Rückschnitte der Gebüsche stattfanden und nur noch vereinzelte Bäume, zum Beispiel Eichen, zu sehen waren - die bis heute dort stehen.

„Erst in den 2000er Jahren hat sich dann wieder richtig was getan. Dort wurden die Gehölze auf der westlichen Fläche entnommen. So konnte die ursprüngliche Nutzungsform - die Beweidung -

wieder aufgenommen werden“, ergänzt sie. Auch der historische Blick, vom Burgberg auf die Dächer der Stadt, war so wieder möglich.

Birgit-Griese Lödige, Leiterin des Projekts „Grüne Infrastruktur in ländlichen Regionen“, welches die Maßnahme umsetzt, ergänzt: „Jetzt, 20 Jahre später, ist es trotz des Einsatzes der Tiere wieder notwendig, die Büsche auf den Hängen teilweise zu entfernen, um die historische Blickbeziehung auf die Stadt zu erhalten und um die Biodiversität zu fördern.“ Denn:

In unregelmäßig abgegrasten Weiden finden Insekten Unterschlupf, Nahrung und Fortpflanzungsstätten, dies lockt wiederum Vögel an, die im kürzeren Gras leichter Beute machen.

Die Maßnahmen des Projekts „Grüne Infrastruktur in ländlichen Regionen“ vereinen die drei ThemenSchwerpunkte Erholung für den Menschen, Stärkung der Biodiversität und den Erhalt der Kulturlandschaft. „Genau das erreichen wir mit unserem Einsatz am Burgberg“, sagt Birgit Griese-Lödige.

Lippischer Ehrenring 2024

Vorschläge für engagierte Lipperinnen und Lipper noch bis 31. Dezember einreichen

Der Kreis Lippe verleiht den Lippischen Ehrenring 2024. Mit der Auszeichnung möchte der Kreis ehrenamtlich engagierten Lipperinnen und Lippern für ihre Hilfsbereitschaft und ihren Einsatz danken. Vorschläge können noch bis zum 31. Dezember im Ehrenamtsbüro eingereicht werden.

Der lippische Verdienstorden ist mittlerweile fester Bestandteil der Würdigung und Wertschätzung bürgerschaftlichen Engagements und wird im Frühjahr 2025 bereits zum 16. Mal verliehen. „Ehren-

amtliches Engagement hat viele Gesichter. Es gibt kaum einen Bereich, der nicht durch die Arbeit von freiwillig Engagierten mitgeprägt wird. Mehr noch: Ohne freiwilliges Engagement würden viele Bereiche unseres Gemeinwesens nicht funktionieren“, erklärt Landrat Dr. Axel Lehmann. Vorgeschlagen werden können sowohl Gruppen als auch Einzelpersonen, die sich mit außergewöhnlichem Einsatz als Preistragende qualifiziert haben. Dazu zählt beispielsweise eine

mindestens zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit oder zeitlich begrenztes Engagement, das sich durch besondere freiwillige Leistungen bei einzelnen Projekten, Initiativen oder Ereignissen auszeichnet.

Jährlich verleiht der Kreis sechs Lippische Ehrenringe sowie zwei Sonderpreise für „Gemeinsames Engagement“ und „Jugendliches Engagement“.

„Es gibt eine Vielzahl ehrenamtlich Engagierter, die einer Auszeichnung würdig sind. Um die-

sen jedoch die entsprechende Anerkennung zukommen lassen zu können, ist eine Anregung zwingend erforderlich“, wirbt Nicole Plugge, Leiterin des Ehrenamtsbüros, Vorschläge für die Auszeichnung einzureichen.

Weitere Informationen zum Lippischen Ehrenring erteilt das Ehrenamtsbüro unter 05231/625730 oder per E-Mail an ehrenamt@kreis-lippe.de. Informationen zum Ehrenamt sowie ein Formular zur Anregung finden Interessierte unter www.kreis-lippe.de/ehrenamt.

Engagement für die Gemeinschaft

Auszubildende setzen sich im Ehrenamt ein



Heugabel statt Tastatur: Lina Syrowatka, angehende Kauffrau für Büromanagement, kümmerte sich an ihrem Engagement-Tag liebevoll um die Ziegen und Schafe der Biologischen Station Lippe.

Foto: Lina Syrowatka

Die Auszubildenden des Ausbildungsvereins Chance Ausbildung Lippe e.V. tauschten ihre Tablets anlässlich des „Engagement-Tages“ gegen Serviertablets und Heugabeln. Dieser besondere Tag bietet den jungen Menschen die Möglichkeit, sich, außerhalb ihrer gewohnten Tätigkeiten, aktiv in sozialen, ökologischen und kulturellen Projekten einzubringen. In diesem Jahr engagierten sie sich unter anderem im Tierheim, bei Tafeln sowie bei der Biologischen Station e.V. Lina Syrowatka, angehende Kauffrau für Büromanagement in Kooperation mit der SVD GmbH, widmete ihren Tag den

Schaf- und Ziegenherden der Biologischen Station Lippe in Schieder. Zwischen über 400 Tieren verbrachte sie einen körperlich anstrengenden, aber auch äußerst befriedigenden Tag: „Es tat mir gut, mal wieder so aktiv zu sein und gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun. Durch die Herden wird die natürliche Pflege der Wiesen rund um die Lippe gefördert, ohne dass Großmaschinen zum Einsatz kommen“, sagte sie. Bei der Lemgoer Stiftung Eben-Ezer hatte Stanislav Buzan Gelegenheit, die Wohnanlage in der Boelckestraße kennenzulernen. „Die offene und herzliche Art der Bewohner hat mich

besonders beeindruckt. Ich habe nicht nur wertvolle Einblicke in die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen gewonnen, sondern auch die Bedeutung von Inklusion und Gemeinschaft hautnah erlebt“ berichtete er begeistert.

Diana Boschmann half während ihres „Engagement-Tages“ beim Steinheimer Tisch bei der Vorbereitung und Ausgabe von Essenspaketen.

Die Lebensmittel stammen hauptsächlich aus Spenden von Supermärkten und müssen mit zugekauften Produkten ergänzt werden.

„Dieser Tag hat mir verdeutlicht, wie schnell Menschen in eine Notlage geraten können und wie dankbar sie für solche Einrichtungen sind,“ reflektierte Diana nach ihrem Einsatz. „Es öffnet einem die Augen dafür, wie wenig selbstverständlich unsere vollen Kühlchränke sind“, sagte sie. Die Rückmeldungen der gemeinnützigen Organisationen waren durchweg positiv. Viele hoben die hohe Motivation und den engagierten Einsatz der Auszubildenden hervor. „Dieser Tag zeigt, dass wir nicht nur Fachkräfte von morgen ausbil-

den, sondern auch verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv für ihre Mitmenschen einsetzen“, betont CAL-Geschäftsführerin Dr. A. Heinrike Heil.

Der CAL e.V. setzt sich deshalb zum einen für die berufliche Qualifizierung seiner Auszubildenden ein und fördert zum anderen auch aktiv das soziale Engagement junger Menschen, denn die Stellen gesucht haben sich die Auszubildenden selbst. Der „Engagement-Tag“ fördert Verantwortungsbewusstsein und Teamarbeit. Die Auszubildenden sammeln außerdem wertvolle Erfahrungen und bekommen Einblicke in neue Bereiche. Der Tag findet jährlich statt und ist Teil eines umfassenden Unterstützungsprogramms - zusätzlich zur beruflichen Ausbildung: Der CAL e.V. schafft in Zusammenarbeit mit dem Kreis Lippe, der Stadt Detmold und lippischen Unternehmen zusätzliche Ausbildungsstellen und eine qualifizierte, individuell betreute Ausbildung.

Weitere Informationen gibt es auf der Website des Ausbildungsver eins: cal-ev.de.

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

SONSTIGES

10 lohnende Steuertipps für Angestellte

Arbeitnehmende können vieles rund um ihre Berufstätigkeit von der Steuer absetzen. Das Finanzamt berücksichtigt zwar bei jedem Angestellten eine Werbungskostenpauschale in Höhe von 1.230 Euro automatisch pro Jahr, aber häufig kann diese durch einzelne größere Steuerposten, wie tägliches Homeoffice, einen Arbeitsweg von mehr als 20 Kilometern, eine teure Fortbildung oder einen beruflich veranlassten Umzug überschritten werden. Wer seine Ausgaben gegenüber dem Finanzamt nicht geltend macht, verzichtet in diesen Fällen auf eine Steuererstattung, welche durchschnittlich 1.095 Euro beträgt.

1. Entfernungspauschale

Für den Weg zur Arbeit gibt es unabhängig vom Verkehrsmittel für die ersten 20 Kilometer jeweils 30 Cent, für jeden weiteren Kilometer 38 Cent. Es wird allerdings nur die einfache Strecke, also die Hinfahrt gezählt. Das Kilometergeld wird mit der Anzahl der Arbeitstage multipliziert. Bei mehr als 20 Kilometern einfachen Arbeitsweg ist die Werbungskostenpauschale bereits überschritten und es ist mit einer Steuererstattung zu rechnen. Bsp.: 210 Arbeitstage x 20 km x 0,30 Euro ergibt 1.260 Euro.

2. Homeoffice-Pauschale

Wer von zu Hause aus arbeitet, kann die Pauschale fürs Homeoffice unabhängig vom Bestehen eines Arbeitszimmers nutzen. Sie beträgt sechs Euro pro Arbeitstag. Es werden maximal 210 Tage anerkannt. Wird die Höchstzahl an Arbeitstagen erreicht, ist die Werbungskostenpauschale schon um 30 Euro überschritten. Lehrer zum Beispiel können sowohl die Entfernungs- als auch die Homeoffice-Pauschale für ein und denselben Tag nutzen, wenn sie vormittags in der Schule und nachmittags von zu Hause aus arbeiten.

3. Fortbildung und Dienstreisen

Neben den Seminargebühren für die Fortbildung können Fahr-

, Park- und bei Bedarf Verpflegungs- und Übernachtungskosten angesetzt werden. Für die An- und Abreise sind 30 Cent je gefahrenem Kilometer absetzbar. Für Übernachtungskosten ist zwingend eine Hotelrechnung erforderlich.

Ausgaben für die Verpflegung können nur pauschal geltend gemacht werden. Bei einer Abwesenheit von mehr als 8 Stunden sind das 14 Euro, bei 24 Stunden Abwesenheit 28 Euro. Absetzen ist natürlich nur möglich, wenn die Verpflegung nicht vom Seminarbetreiber gestellt oder vom Arbeitgeber übernommen wurde.

4. Arbeitsmittel und Möbel

Gegenstände, die überwiegend beruflich genutzt werden, können in voller Höhe abgeschrieben werden. Typische Arbeitsmittel sind Aktentaschen, Fachbücher, Büromaterial, aber auch PC, Monitor, Drucker, Notebook oder Handy. Sofern ein einzelner Gegenstand inklusive Mehrwertsteuer mehr als 952 Euro kostet, ist dieser über mehrere Jahre abzuschreiben. Ansonsten wird die volle Summe für das Jahr des Kaufs berücksichtigt. Auch die Ausstattung eines anerkannten Arbeitszimmers, wie Schreibtisch, Bürostuhl, Regal und Schreibtischlampe zählt hier dazu.

5. Internet und Telefonie

Ob im Homeoffice oder beruflich laufend unterwegs, die Kosten für Telefongespräche können auf verschiedene Arten geltend gemacht werden. Entweder werden sie mit 20 Prozent der Telefonrechnung, allerdings begrenzt auf 20 Euro monatlich, einfach abgesetzt. Oder aufwendiger anhand von Einzelgesprächsnachweisen, wenn die berufliche Nutzung darüber liegt. Alternativ ist eine Schätzung durch eine dreimonatige Aufzeichnung und eine anschließende Hochrechnung aufs Jahr zulässig.

6. Arbeitszimmer

Stellt das häusliche Arbeitszimmer den beruflichen Tätigkeits-

mittelpunkt dar, sind die tatsächlichen Aufwendungen uneingeschränkt absetzbar. Anzu-setzen sind jeweils anteilig Miete, Darlehenszinsen, Energie- und Nebenkosten, Grundsteuer und Gebäudeversiche- rung. Alternativ kann für das Jahr 2023 eine Pauschale von 105 Euro für jeden Monat, in dem es Tätigkeitsmittelpunkt war, geltend gemacht werden. Beim anerkannten Arbeitszim-mmer muss sich um einen separaten Raum handeln, der aus schließlich beruflich eingerich-tet ist. Ein Gästebett oder Fernseher haben darin nichts zu suchen.

7. Berufsbedingte Umzugskosten

Wer aufgrund eines Jobwechsels oder einer Versetzung umzieht oder in die Nähe seines Arbeitsgebers mit mindestens einer Stunde täglicher Fahrtzeitersparnis zieht, kann die Kosten weitreichend absetzen. Die abzugsfähigen Ausgaben umfassen ein Umzugsunternehmen, ein gemietetes Transportfahrzeug, vorübergehende doppelte Mietzahlungen und Fahrten zur Wohnungsbesichtigung oder Treffen mit dem Vermieter oder Makler. Hierfür sind Rechnungen zu sammeln. Andere Ausgaben, wie Trinkgelder oder Schönheitsreparaturen in der alten Wohnung, werden mit Umzugskostenpauschalen abge-golten.

8. Arbeitskleidung

Berufstypische Kleidung, die nicht privat genutzt werden kann, lässt das Finanzamt zu. Darunter fallen Uniformen, Schutzbekleidungen, Arbeitskit-tel oder Blau Männer beispiels-weise. Aber nicht nur die An-schaffungs-, sondern auch Rei-nigungskosten können geltend gemacht werden. Für das Waschen, Trocknen und Bügeln zu Hause gibt es Pauschbeträge von Verbraucherverbänden, die herangezogen werden sollten. Diese Pauschalen werden mit der Wäschemenge multipliziert. Viele Finanzämter akzeptieren jährlich 110 Euro ohne Nach-

weise, wenn unstrittig Kosten für Arbeitskleidung oder deren Reinigung anfallen.

9. Bewerbungskosten

Ausgaben für die Suche nach einem Arbeitgeber lassen sich absetzen. Auch, wenn sie er-folglos war. Für Online-Bewer-bungen dürfen nach einer Schätzung des Finanzgerichts Köln 2,50 Euro, für klassische Be-werbungsmappen 9 Euro ange geben werden. Allerdings be steht kein Anspruch auf diese Beträge und das Finanzamt kann genauer nachfragen. Darüber hinaus können Ausga-ben für Bewerbungsratgeber, gebührenpflichtige Inserate, XING Projobs, LinkedIn Career, Bewerbungscoaching und pro-fessionelle Bewerbungsfotos anhand von Rechnungen einge-reicht werden. Kommt es zu ei-nem Bewerbungsgespräch, könnten Fahrtkosten, Parkgebühren und Verpflegungspau-schalen entsprechend einer Dienstreise geltend gemacht werden.

10. Versicherungen und Mit-gliedschaften

Alle Arten von Versicherungen, die mit dem Beruf verbundene Risiken abdecken, gehören zu den Werbungskosten. Hierzu zählen eine Berufshaftpflicht-, Berufsunfall- oder Arbeitsrecht-schutzversicherung. Da letzte-re oftmals in einem Rechtschutzpaket angeboten wird, ist der berufliche Anteil herauszu-rechnen. Beiträge zu Berufsver-bänden und Gewerkschaften erhöhen die Werbungskosten und damit eine mögliche Steuerer-stattung ebenfalls. (Lohnsteuer-hilfe Bayern e.V.)



Ein Bungalow (auch) für die zweite Lebenshälfte

Individuelle Fertighausplanung spricht Jung und Alt an

Nach der jungen Familie sind Menschen über 50 die zweitwichtigste Zielgruppe für Hausbauunternehmen. Laut Statistik des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF) zählt fast jeder vierte Bauherr zu dieser Altersgruppe. Viele von ihnen möchten aus einer Stadtwohnung oder einem zu groß gewordenen Haus lieber in einen altersgerechten Wohnsitz umziehen. Sie wünschen sich ein kleines Haus mit Garten, das modern, komfortabel und pflegeleicht ist und das viele Lieblingsplätze bereithält, die sich spätestens nach Ende des Berufslebens so richtig genießen lassen. Meist ist ihr Traumhaus für die zweite Lebenshälfte ein Bungalow.

Das entscheidende Merkmal des Bungalows ist, dass er nur eine Etage hat. Schlafzimmer, Wellnessbad und Wohnbereich befinden sich allesamt im Erdgeschoss. Auch für ein Gästezimmer, ein Homeoffice und natürlich die Haustechnik findet sich in modernen Bungalow-Grundrissen Platz. Lästiges Treppensteigen entfällt entweder ganz oder lässt sich wahlweise auf ein Minimum reduzieren, wenn der Bungalow beispielsweise um einen kompakten Keller oder ein halbes Obergeschoss ergänzt wird. Statt der Dinge des täglichen Bedarfs werden im zusätzlichen Stockwerk dann gerne haustechnische Geräte, Erinnerungsstücke und selten genutzte Gegenstände untergebracht, sowie natürlich das Gästezimmer für Kinder, Enkel oder auch die häusliche Pflegekraft.

In einem altersgerechten Wohngeschoss gibt es kurze, stufenlose Wege von einem zum anderen Zimmer, auf Wunsch extra breite Durchgänge und zusätzliche Bewegungsfreiheit beispielsweise im Badezimmer oder in der Küche. Das Herzstück eines Bungalows ist der meist offene Wohnbereich mit Essplatz, Couch und Küche. Große Fenster und Terrassentüren schaffen hier einen nahtlosen Übergang in den Garten. „Auf kleinerer Fläche vereint der Bunga-



Bauherren schätzen den Komfort eines Bungalows in Holz-Fertigbauweise. Foto: BDF/Meisterstück-HAUS/Ulf Salzmann

low alle individuellen Anforderungen und Wünsche älterer Bauherren“, weiß Fabian Tews, Sprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau. Aber auch bei immer mehr jüngeren Bauherren seien die Vorteile des Bungalows sowie insgesamt kleinere Wohnformen gefragt – und dies nicht nur wegen einer möglichen Kostensparnis. „Begriffe und Ideale wie Downsizing, Ressourcenschonung und die Konzentration auf das Wesentliche lassen sich auch im Immobiliensektor wiederfinden und auf Wunsch mit einem Holz-Fertighaus zielsicher und zugleich komfortabel erreichen“, so Tews.

Dass großer Komfort auch auf Grundflächen weit unter 120 oder 140 Quadratmetern sehr gut möglich ist, zeigen die modernen Bungalow-Konzepte der Fertighaushersteller. Die vorgedachten Entwürfe vereinfachen die Planung und lassen sich wie ein Neuwagen konfigurieren oder im Detail anpassen. Auf Wunsch kann jeder Fertighaus-Bungalow sogar von A bis Z individuell entworfen und ausgestattet werden. Gerade bei älteren und komfortorientierten Bauherren beliebt ist die schlüsselfertige Bauausführung: Alle Arbeiten inklusive des Innenausbaus werden dabei vom Fertighaushersteller als Generalunter-

nehmer erledigt. Der Bauherr sucht sich aus, was ihm gefällt und kann zum vereinbarten Fertigstellungstermin direkt einziehen. Den Stress auf der Baustelle spart er oder sie sich.

„Die meisten Bauherren – ob jung oder alt – schätzen Komfort und lieben es, ihre besten Jahre in schöner Umgebung zu genießen“, sagt der BDF-Sprecher. Sie ent-

scheiden sich für pflegeleichte, hochwertige Ausstattung und Einrichtung sowie für technische, auch automatisierte Features, um Wohnkomfort und erhöhte Sicherheit zu genießen. „So ziemlich alles lässt sich mit einem modernen Fertighaus individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse des Bauherrn anpassen und planungssicher in die Tat umsetzen“, schließt Tews. (BDF/FT)



Bungalows in Holz-Fertigbauweise können alle individuellen Gestaltungswünsche erfüllen. Foto: BDF/Griffnerhaus

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Montag, 11. November 2024
Annahmeschluss ist am:
04.11.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

DER POSTILLON LAGE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktionelle Teil:

Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenartikel:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
Bündnis 90 / Die Grünen
Reimund Neumann
FDP Benita Henning

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lage. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION
Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG
postillon.com/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



SIE HABEN

EINEN PLATZ

FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*



ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**



shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Montag, 28. Oktober**Flora-Apotheke**

Obere Straße 24, 32791 Lage, 05232/65657

Dienstag, 29. Oktober**Ross-Apotheke**

Lange Straße 76, 32791 Lage, 05232/9808450

Mittwoch, 30. Oktober**Apotheke an der Post**

Bismarckstraße 17, 32756 Detmold, 05231/92300

Donnerstag, 31. Oktober**Leopold-Apotheke**

Schötmarschestraße 4-8, 33818 Leopoldshöhe, 05208/951211

Freitag, 1. November**Bach-Apotheke**

Bachstraße 28, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/390606

Samstag, 2. November**Hirsch-Apotheke am Markt**

Lange Straße 63, 32791 Lage, 05232/951050

Sonntag, 3. November**Medicum Apotheke**

Röntgenstraße 16, 32756 Detmold, 05231/9102000

Montag, 4. November**Medica-Apotheke**

Lagesche Straße 9-13, 32657 Lemgo, 05261/667626

Dienstag, 5. November**Westtor-Apotheke**

Lange Straße 51a, 32791 Lage, 05232/66600

Mittwoch, 6. November**Rats-Apotheke**

Markt 1, 32657 Lemgo, 05261/4864

Donnerstag, 7. November**Sonnen-Apotheke**

Bielefelder Straße 264, 32758 Detmold (Heidenoldendorf), 05231/66355

Freitag, 8. November**Iberg-Apotheke**

Bahnhofstraße 1 A, 33813 Oerlinghausen (Helpup), 05202/5475

Samstag, 9. November**LaVie-Apotheke**

Ernst-Hilker-Straße 15, 32758 Detmold, 05231/3031615

Sonntag, 10. November**Engelbert-Kämpfer-Apotheke**

Engelbert-Kämpfer-Straße 60, 32657 Lemgo, 05261/14666

Montag, 11. November**Apotheke zur Rose**

Benekestraße 9, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/974900

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110** wählen und die Polizei informieren!

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

Konzert mit David Lübke und Jens Kommnick

Nächste Veranstaltung der Konzertreihe „Musik in guter Lage“

Der Förderverein der Musikschule Lage setzt mit seiner Reihe „Musik in guter Lage“ immer wieder Glanzpunkte im Kulturleben der Stadt Lage und gibt diesem eine besondere Note. Diesem Anspruch wird auch sicher auch das kommende Konzert gerecht. Am Freitag, 8. November, sind die Musiker David Lübke und Jens Kommnick im Technikum zu Gast und präsentieren ihr aktuelles Programm.

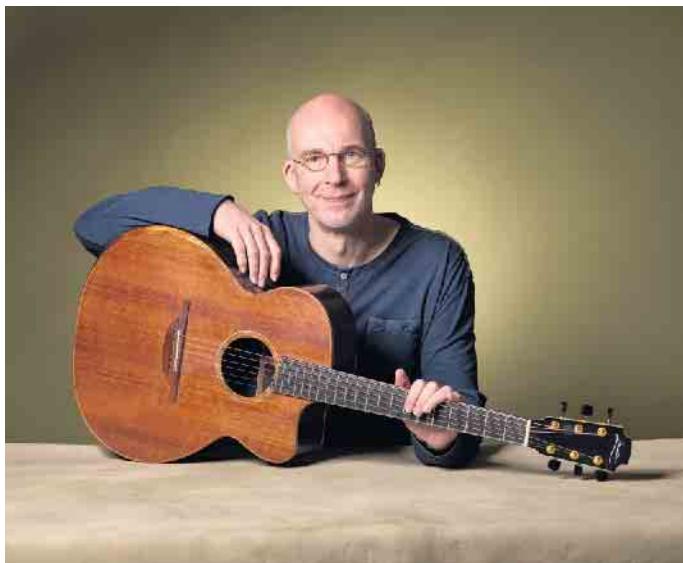
Bei einem Konzert 2020 in Lemgo stießen David Lübke und Jens Kommnick zum ersten Mal aufeinander. David Lübke, der junge aufsteigende Stern der Liedermacher-Szene (1. Platz des „Dieder Waslike Folk-Preis“) und Jens Kommnick, der international anerkannte Akustikgitarrist, der seit Jahrzehnten mit den Großen der Zunft zusammengearbeitet hat:

Reinhard Mey, Hannes Wader, Werner Lämmerhirt... das passte sofort wunderbar! Spontan fanden die Beiden auf der Bühne zusammen und intonierten einige Stücke gemeinsam und hinterließen Staunen und Glückseligkeit bei ihrem Publikum. Seitdem verbindet sie eine musikalische Freundschaft und sie kommen bei Konzerten und Festivals immer wieder zusammen. Jens Kommnicks filigraner Gitarrenstil, der als „Celtic Fingerstyle“ bezeichnet sowie seine humorvolle Bühnenpräsenz ergänzen David Lübkes fantasievolle und poetische Lieder, sodass sich die beiden Ausnahmekünstler im Konzert mühelos die Bälle zuspielen und gemeinsam ein mitreißendes Konzterlebnis bieten. Romantische Klänge der irischen Küsten und Singing-Pubs, meisterhaft von

Jens an der Gitarre interpretiert, wechseln sich ab mit modernen Folksongs, die David auf seiner „Liedermacher-Walz“ geschrieben und gesammelt hat (Lübke reiste während der Corona-Pandemie durch die Bundesrepublik und sang für die Menschen an ihren Haustüren). Beim Konzert am 8. November, um 19.30 Uhr, im Technikum präsentieren zunächst beide Musiker Kompositionen aus ihren jeweiligen Solo

Programmen und finden dann zu gemeinsamen Stücken auf der Bühne zusammen, die sie exklusiv für ihre Tour arrangiert haben. Fans hochkarätiger akustischer Musik und moderner Liedermacher-Poesie sollten sich diesen Abend auf keinen Fall entgehen lassen.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro sind im Büro der Musikschule und in der Buchhandlung Brückmann erhältlich.



Jens Kommnick



David Lübke

LAGE

ELAN Tankstelle
Lemgoer Str. 80

Marktkauf
Heidensche Str. 68

Nahkauf
Lange Str. 58

Genuss-Company
Lange Str. 69

S-Punkt Online GmbH
Friedrichstr. 10

Lagenser Fruchtsäfte

Triftenstr. 57-63

Shell Tankstelle
Schötmarsche Str. 34

Raiffeisen Markt
Triftenstr. 111

Westfalen Tankstelle
Schötmarsche Str. 356

(auch das Blaue Blatt Bad Salzuflen)

Rewe Markt, Lage/Müsschen
Landwehrstraße 25

Rewe Markt, Lage/Hardissen

Lückhauser Straße 35

DETMOLD

Oil Tankstelle
Bielefelder Str. 467

BAD SALZUFLLEN

Markant Markt Hofmann
Hauptstraße 39
(auch das Blaue Blatt Bad Salzuflen)

Bei uns erhalten
Sie den



kostenlos!